



Schulbrief
12/Dez. 2021

Liebe Schulgemeinde,
zum Jahresende informieren wir Sie wieder über Aktivitäten und Entwicklungen in unserer Schule.

Covid-19-bedingte Schulschließung? – Nein, danke! In diesem Schuljahr galt es im Land als oberste Priorität, die Schulen und andere Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche unbedingt geöffnet zu halten. Dazu sollen auch die nun dreimal wöchentlich durchgeführten Selbsttests beitragen. Es fielen Sonderregelungen wie Abstandgebote im Klassenraum weg, und so konnte dieses Schuljahr etwas „normaler“ beginnen: Gewohnter Unterricht im Klassenverband und auch in Kursen, Gruppenarbeiten, herkömmliches Stundenraster, Hofpausen ohne Masken – aber natürlich ist dieser Status quo immer noch weit entfernt von echter Normalität und weiterhin belastend.

Zeitweise entfiel die Maskenpflicht am festen Sitzplatz, die wegen der hohen Zahlen freilich bald wiedereingeführt wurde. Der größte Teil der Schülerschaft trug die Masken freiwillig durchgehend weiter, und in einem lebendigen Unterricht, der von Methodenwechseln und dem Herumgehen und Helfen durch Lehrkräfte und Schulbegleiter*innen geprägt ist, ist das ständige Auf- und Absetzen ohnehin unpraktikabel...

Das Schicksal, wegen hoher Infektionszahlen schließen zu müssen, wie es einigen Schulen im Land leider erging, traf uns – bis Redaktionsschluss – glücklicherweise nicht, die Infektions- und Quarantänezahlen waren bislang überschaubar.

Trotz weiter hoher Inzidenz-Zahlen in ganz Deutschland und der Omikron-Variante hoffen wir natürlich, dass wir nach den Ferien ohne zusätzliche Einschränkungen ins neue Jahr starten.

Über diesbezügliche Entwicklungen und etwaige Änderungen werden wir Sie wie immer über unsere Homepage www.schuleamsee.com informieren.

Wir wünschen allen nun erholsame Festtage, eine schöne Zeit „zwischen den Jahren“ und alles Gute und Gesundheit für 2022.

Ihr Schulleitungsteam



Personalia --- Wir begrüßen Frau Dannert als neue Kollegin sowie Herrn Schwarzkopf und Herrn Stiebeling als Vertretungslehrkräfte. Ebenso begrüßen wir Frau Schröder in der Schulsozialarbeit. Zusätzlich verstärken Frau Hebben als Semesterpraktikantin und Frau Ertik als ILF-Kraft unser Team. Allen ein herzliches Willkommen!

Schock Deine Eltern – lies ein Buch! --- Lesen eröffnet Welten und ist ein wichtiger Schlüssel zur Bildung. Die Schule am See setzt auf unterschiedliche Bausteine der Lese(motivations)-förderung innerhalb und außerhalb des Unterrichts: Das Erlernen von Lesestrategien in Klasse 5, Lektüren und Lesetagebücher in verschiedenen Klassenstufen, die Teilnahme an „Ich schenke dir eine Geschichte.“, Büchereibesuche, die vom hiesigen Rotary-Club gestiftete Bücherzelle auf dem Schulhof und nicht zuletzt das Angebot unseres eigenen Selbstlernzentrums.

So fand dort vor den Herbstferien eine Lesung statt, an dem die Klassen des Jahrgangs 6 teilgenommen haben. Der Wittener

Autor Jürgen Banscheraus, der z.B. den Jugend-Krimi *Novemberschnee* oder die Kinderkrimi-Reihen *Der Fall Kwiatkowski* und *Milli und Magnus* verfasste, las aus seinen Werken vor und beantwortet die Fragen der interessierten Schüler*innen.

Auch im Selbstlernzentrum wurde am 01.12.2021 der Lesewettbewerb des 6. Jahrgangs ausgerichtet. Strahlender Gewinner ist Roni aus der 6c, der seine Texte am überzeugendsten vortrug. Herzlichen Glückwunsch! Roni ist nun eine Runde weiter und nimmt am Lesewettbewerb auf Kreisebene teil. Wir drücken die Daumen! (Mehr Infos auf der Homepage)

Gewonnen! --- Fast schon Tradition: Eine unserer 5. Klassen hat beim Weihnachtsbaumschmuck-Wettbewerb der Wetteraner Werbegemeinschaft erneut gewonnen. Glückwunsch! Die 5c freut sich über einen 50-Euro-Gutschein für die Klassenkasse und wird im Klassenrat über die Verwendung beraten. (Mehr Infos auf der Homepage)

Tag der offenen Tür --- In diesem Jahr durfte der Tag der offenen Tür wieder in Präsenz stattfinden. Damit es aber nicht zu voll im Gebäude wird, waren lediglich die Grundschul Kinder mit ihren Eltern eingeladen, sich ein Bild von unserer Schule zu machen und sich über unser Konzept zu informieren. Fotos und die Berichte der schulinternen Pressegruppe zum Tag der offenen Tür finden Sie auf unserer Homepage.

Pandemiefolgen auffangen --- Lockdown, Distanzunterricht, Einschränkungen und Unsicherheit – das alles geht nicht spurlos an Kindern und Jugendlichen vorbei, das merken wir auch im Schulalltag. Daher beschäftigt uns als Schule natürlich die Frage, wie wir mit den Folgen der Pandemie umgehen, wo nötig Druck herausnehmen und Lebensfreude steigern können. Am Pädagogischen Tag Ende Oktober konnte sich das Kollegium sowohl in fachdidaktischer Hinsicht als auch in Bezug auf die emotional-sozialen Aspekte genau darüber austauschen und z.B. besondere Vorhaben planen.

Inzwischen wurden mehrere Projekte und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und Probleme aus dem (Schul)Alltag durchgeführt. Es gab Projektstage zum Thema *Mobbing und Gewaltprävention*, die die Schulsozialarbeit in allen 7er-Klassen organisiert hat. Weitere Themen in einzelnen Klassen: *Die Klassengemeinschaft stärken/Kommunikation, Wohlfühlen im Netz* (von und mit unseren Medienscouts) sowie ein „*DigitalSchoolStory*“-Videoprojekt

Seit den Herbstferien läuft zudem das von der VHS für unsere Schüler angebotene Programm „Ankommen und aufholen“ in den Räumen unserer Schule. Dienstags und freitags nachmittags wird in kleinen Gruppen gelernt und auch entspannt und gespielt.

MINT an der Schule am See --- MINT steht für „Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik“. Die Fächer Informatik und Technik stehen seit diesem Schuljahr nach Vorgabe des Ministeriums neben dem Hauptfach Mathematik und dem Lernbereich NW in Klasse 5 auf dem Stundenplan. Ab Klasse 7 können u.a. Naturwissenschaften oder auch Arbeitslehre Technik-Wirtschaft als WP-Fach gewählt werden, und ebenso ab Klasse 7 werden die Fächer Biologie, Physik und Chemie getrennt unterrichtet, letzteres ab Klasse 9 auf zwei Fachleistungsebenen.

Besondere und im Jahrgang 8 etablierte Projekte an der Schule am See sind die Gewässeruntersuchung der Ruhr in Bezug auf physikalische, biologische und chemische Merkmale sowie der Kurztrip „Wilde Wälder“ nach Arnsberg mit Herrn Illner, wo Techniken des Biwakens sowie waldökologische Themen auf dem Plan stehen.

Nun sind wir stolz darauf, mit der Initiative „Zukunft durch Innovation NRW (zdi)“ zu kooperieren. Ein erstes Waldprojekt wird in diesem Zusammenhang aktuell von Frau Witt und Frau Flüren mit der 7c in unserem Lernort NaturFreunde Eggeklause durchgeführt.

Zudem hat der WP-NW-Kurs des 9. Jahrgangs mit Herrn Döhmann das „Technikhaus“ des zdi in Hagen besucht und das Modul *Wachs unter Druck – Alles aus einem Guss!* zur Planung und Durchführung von industriellen Produktionsprozessen absolviert (Marketing, Finanzen, Entwicklung, Gusstechnik, Automatisierung).

Die schulinternen wie die zdi-Veranstaltungen sollen in Zukunft (weiterhin) regelmäßig stattfinden, ggf. auf mehrere Jahrgänge ausgeweitet und um zusätzliche Maßnahmen ergänzt werden, z.B. um gemeinsame Projekte mit den Grundschulen in Wetter.

Berufsorientierung --- In diesem Schuljahr konnte die Berufsorientierung wieder so anlaufen wie gewohnt: Die Zehntklässler*innen absolvierten ihr dreiwöchiges Betriebspraktikum, und man hörte sogar schon von vereinzelt Angeboten für Ausbildungsstellen, die diesem Praktikum folgten. Wow!

Die Achtklässler*innen durchliefen die sogenannte „Potenzialanalyse“ mit anschließenden Auswertungsgesprächen, während sich der 9er-Jahrgang im Deutsch- sowie im Arbeitslehreunterricht auf das Praktikum im Frühjahr vorbereitet.

Sozialtraining --- Die Klassen des 5. und des 6. Jahrgangs konnten in diesem Jahr auch wieder ein Sozialtraining durchführen. Die neuen 5er waren direkt zu Schuljahresbeginn an der Reihe und konnten sich dadurch gut kennenlernen. Die 6er machten sich im Herbst auf den Weg, um ihren Zusammenhalt zu stärken. Ein Highlight dabei: Der Besuch eines Kletterparks.

Kultur pur --- Sowohl der Darstellen-und-Gestalten-Kurs des Jahrgangs 9 sowie der gesamte Jahrgang 5 nutzte die gute Anbindung an die Stadt Hagen, um dort Kultur zu genießen: Das Theater Hagen zeigte „Alice im Wunderland“, wovon die Neuntklässler*innen samt Kurslehrerin Frau Thiele sehr begeistert waren. Die 5er-Klassen besuchten im Rahmen des Musikunterrichts von Frau Thamm die Probe des Orchesters Hagen und ließen sich von Rimski-Korsakows „Scheherazade“ verzaubern.

Lernort NaturFreunde Eggeklause --- Der Lernort in Wengern ist seit Jahren ein wichtiger Bestandteil unseres Schulkonzepts. An zwei Tagen lernen dort Seiteneinsteiger*innen intensiv Deutsch, während eine weitere Gruppe von Schüler*innen unter der Anleitung von Frau Witt das Café am Freitagvormittag betreibt. Sogar die WDR-Lokalzeit hat sich schon für einen Bericht angekündigt, weil dort die Tatsache gut ankommt, dass Schüler*innen dort „Deutsch im berufspraktischen Einsatz“ erlernen. Schauen Sie doch mal vorbei: Von 9 bis 12 Uhr servieren Ihnen unsere höchstmotivierten Kräfte ein leckeres Frühstück zum günstigen Preis. Herzlich willkommen!



Mitmachen! --- Last, but not least: Möchten Sie unseren Förderverein unterstützen, Mitglied werden und/oder sich aktiv einbringen? Melden Sie sich hier: <http://schule-am-see-wetter.de/> oder auch hier: <https://t1p.de/qneg>
Bankverbindung:
Sparkasse Gevelsberg-Wetter, BIC: WELADES1GEV
IBAN: DE55 4545 0050 0001 156033

